

25 JAHRE PORSCHE 911 GT3



→ Fakten

- *Premiere auf dem Genfer Salon im März 1999
- *Verkörpert die „Essenz von Porsche“
- *Folgte den legendären Carrera RS-Modellen
- *Rollt mittlerweile in der vierten Modellgeneration vom Band
- *Spielt seine Stärken sowohl auf der Straße wie auch auf der Rennstrecke voll aus
- *Fuhr bereits zahlreiche Klassen- und Gesamtsiege bei den großen Langstreckenrennen ein



→ Favoriten

TOP 1

Mit 360 PS aus einem 3,6-Liter-Triebwerk (einer Weiterentwicklung des Sechszylinder-Boxer-Saugers aus dem 911 GT1), einer Höchstgeschwindigkeit von 302 km/h sowie einer Rundenzeit von sieben Minuten und 56,3 Sekunden auf der Nürburgring-Nordschleife zeigte der GT3 der Elfer-Generation **996** schnell und kompromisslos, dass der Hammer in der Sportwagenwelt nun in Zuffenhausen hängt. Schließlich war es das erste Mal, dass ein straßenzugelassener Sportwagen den 20,8 Kilometer langen Kurs in der Eifel in unter acht Minuten bewältigte. Sein Fahrer war übrigens kein Geringerer als Rallye-As Walter Röhrl, den vor allem das Einlenkverhalten sowie die Fahrwerksabstimmung des Boliden begeisterten. 2003 erhielt der GT3 (996) noch eine Kraftkur: Neben den 21 PS mehr (somit 381 PS) legte auch das Drehmoment – bei gleich gebliebenem Verbrauch und Hubraum – zu.

TOP 2

2007 rollte der GT3 der Baureihe **997** an den Start: Mit 415 PS und einer Maximaldrehzahl von 8.400/min. Neben dem Hochdrehzahlkonzept leistete auch die optimierte Luftzufuhr für den Sechszylinder-Boxer einen wesentlichen Beitrag zur Mehrleistung. Ein Highlight stellte das aktive Fahrwerk Porsche Active Suspension Management (PASM) dar. Porsche legte aber auch beim 997er GT3 ab 2009 noch eine Schippe drauf: Mit dem auf 3,8 Liter vergrößerten Hubraum steigerte sich die Leistung auf 435 PS. Der Anpressdruck verdoppelte sich hingegen dank des neuen Heckflügels sowie dem komplett verkleideten Unterboden. Alles für noch mehr Fahrspaß ...

TOP 3

Das Bessere ist bekanntlich des Guten Feind! Also kommen wir zum GT3 der Modellgeneration **991**, der 2013 wieder in Genf präsentiert wurde: Der 3,8-Liter-Boxer leistete nun 475 PS, die den Sportler auf bis zu 315 km/h beschleunigten. Darüber hinaus sorgte auch so manches technische Feature für Aufmerksamkeit: Zuerst das Doppelkupplungsgetriebe (PDK) oder das neue Fahrwerk mit aktiver Hinterachslenkung. Ergänzt um diverse aerodynamische Verbesserungen benötigte der GT3 damit weniger als 7 Minuten und 30 Sekunden für die Nordschleife. Der Höhepunkt beim 991er folgte mit der Produktaufwertung 2017: Neben dem nun wieder verfügbaren manuellen Sechsgang-Sportschaltgetriebe sorgte ein mächtiger 4,0-Liter-Boxer für fulminante 500 PS. Optimierungen gab es auch am Fahrwerk. Hervorzuheben ist noch das neu eingeführte Touring-Paket, das nicht zuletzt durch den automatisch ausfahrenden Spoiler – statt des feststehenden Heckflügels – für einen weniger aggressiven Auftritt des GT3 sorgte.



→ Fazit

Die 911 GT3-Modellgenerationen komplettiert der aktuelle, seit 2021 erhältliche und 510 PS starke 992. Er führt die Tradition, Rennsporttechnik auf höchstem Niveau alltagstauglich in die Serie zu bringen, (wieder einmal) auf extrem beeindruckende Art und Weise fort. Dabei setzt er mit seinem Heckflügel im Schwanenhals-Design ein markantes optisches Ausrufezeichen. Unabhängig davon ist und bleibt der 911 GT3 ein absoluter Traumwagen. Wobei ich zugeben muss, dass mein Lieblings-Elfer noch bis vor ein paar Jahren der 911 Turbo war. Dies änderte sich aber spätestens mit der Einführung des 4,0-Liter-Boxers im GT3 im Jahr 2017. Dieses frei atmende Kraftwerk in Kombination mit dem Schaltgetriebe hat bei aller modernen Hochleistungstechnik noch etwas Ursprüngliches und weckt quasi analoge Emotionen bei allen mit Benzin im Blut. Bleibt am Ende nur die Frage offen, ob man seinen Boliden etwas dezenter mit Touring-Paket oder auf Krawall gebürstet mit dem die volle Power signalisierenden und offensiv zur Schau gestellten Heckflügel bevorzugt? Ich beneide all die Glücklichen, die vor dieser schwierigen Entscheidung stehen ...



(Alle Bilder: Porsche)